

	<p>Objekt: Porträtbüste: König Wilhelm IV.</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen und Plastiken</p> <p>Inventarnummer: VM 000289a</p>
--	---

Beschreibung

Die kleine Büste aus schwarz lackiertem Zinn zeigt König Wilhelm IV. (1765-1837). Wilhelm war der letzte von fünf Königen, die Hannover und Großbritannien in Personalunion regierten – mit seinem Tod endete die Verbindung 1837.

Der König ist als Schulterstück auf einem runden Sockel dargestellt. Auf dem Sockel das gekrönte Monogramm „W R R IV“ für König Wilhelm IV. Bei der abgebildeten Krone handelt es sich um die englische St. Edwardskrone, da das Königreich Hannover zu diesem Zeitpunkt keine eigene besaß.

Der hannoversche Hof-Zinngießer J.E. Dubois stellte die Hohlform her. Der Entwurf für die Büste stammt vielleicht vom Bildhauer Ernst von Bandel (1800-1876), der auch das Göttinger Standbild von König Wilhelm IV. schuf.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik: Zinn
Maße: Höhe: 17,5 cm, Durchmesser: 7,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830-1837
	wer	Johann Ernst Dubois (1805-1867)
	wo	Hannover
Vorlagenerstellung	wann	1830-1837

Wurde abgebildet (Akteur)	wer	Ernst von Bandel (1800-1876)
	wo	
	wann	
	wer	Wilhelm IV. Heinrich von Großbritannien und Hannover (1765-1837)
	wo	

Schlagworte

- König
- Porträtbüste
- Zinn

Literatur

- Nies, Carl-Philipp (2007): Sieben gegen den König. Texte und Materialien zum Hannoverschen Verfassungskonflikt. Hannover, S. 22